

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Borsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1/2 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[40494.] **Aussig, im October 1874.**
Mit Gegenwärtigem erlauben wir uns die ergebene Mittheilung zu machen, daß wir am hiesigen Plage unter der Firma

Blömer & Grohmann

eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung eröffnet haben.

Das Geschäft wird vorläufig mit dem Buchhandel nicht direct verkehren, sondern seinen gesammten Bedarf von unserem Herrn Blömer in Leitmeritz beziehen.

Weitere Mittheilungen vorbehaltend, zeichnen achtungsvoll

Hermann Blömer in Leitmeritz.
August Grohmann in Aussig.

[40495.] **P. P.**

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich von jetzt ab mit dem Buchhandel in directen Verkehr trete.

Meinen Bedarf werde nur gegen baar beziehen, bitte jedoch um rechtzeitige Einwendung von Probenummern, Prospecten u. s. w.

Herr Rob. Friese in Leipzig hat die Güte, meine Commission zu übernehmen, und wird derselbe stets mit genügender Casse versehen sein.

Mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

Zabrze (Oberschlesien), den 20. Septbr. 1874.

Joseph Oppler.

Statt Circular.

[40496.]

Elberfeld, am 15. October 1874.

P. P.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich am 1. künftigen Mts. hier am Plage unter meinem Namen eine Sortiment-Buchhandlung errichten werde und bitte hiermit um Ihr geschäftliches Wohlwollen und Vertrauen.

Vor nahezu 9 Jahren habe ich meine Buchdruckerei dahier unter bescheidensten Verhältnissen und Mitteln gegründet, und bin nicht zurückgeschreckt vor dem Ringen mit mächtiger, einflußreicher und bestituirter Concurrenz an einem Plage, der ein für mich höchst ungünstiger Boden genannt werden durfte.

Wenn ich gleichwohl heute eine Buchdruckerei mit zwei Schnellpressen und Gasdruckmaschine als Preis meines unerdrossenen Strebens bezeichnen darf, so glaube ich meine geschäftliche wie moralische Tüchtigkeit durch diese Thatsachen als erwiesen ansehen zu dürfen.

Und so werde ich denn im Vertrauen auf das, was ich bisher schon erreicht, weiter streben, überzeugt, daß zähem Fleiße und unerdrossenem, solidem Wirken auch die Hilfe von Oben nicht fehlen wird.

Meine genaueste Bekanntschaft mit den hiesigen Verhältnissen hoffe ich dabei gut zu verwerthen und mit nächstem Mai durch Benützung weiterer, jetzt noch nicht verfügbarer Räume meines Hauses auch äußerlich mein neues Unternehmen ansehnlich zu gestalten.

Dabei wird, ohne gerade weitere Gesichtspunkte außer Acht zu lassen, dennoch meine

Wirksamkeit sich vorzugsweise auf literarische Erscheinungen katholischer Tendenz ausdehnen.

Als Personen, denen ich durch mein Wirken bekannt bin, erlaube ich mir zu nennen die Herren: Freiherr Felix von Loë in Tetsporten und J. P. Bachem in Cöln, Dr. Lieber in Camberg; und über meine Solidität können Auskunft geben die Herren: Dechant Meißloch in Barmen, Pfarrer Friderici und Albert Riegermann hier, letzterer Cassirer des hiesigen Spar- und Darlehen-Vereins zum hl. Joseph.

Meine Vertretung hat Herr Eduard Kummer in Leipzig die Güte gehabt zu übernehmen und wird derselbe stets in der Lage sein, fest und baar Verlangtes für mich einzulösen.

Indem ich mein junges Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll

L. Pleß.

Zur Notiz für die süddeutschen Herren Verleger!

[40497.]

Wir haben Stuttgart als Commissionsplatz aufgegeben und verkehren nur noch über Leipzig.

Worms, October 1874.

J. W. Kahle'sche Hofbuchhandlung.

Verkaufsanträge.

[40498.] **Verlags-Verkauf.** — Die in stetem Wachsen begriffene Ausdehnung der technischen Zweige meines Geschäfts veranlaßt mich, diesen meine ganze Aufmerksamkeit und Kraft zu widmen. Zu diesem Zwecke habe ich mich entschlossen, meine Thätigkeit als Verleger einzustellen und meinen gesammten Verlag zu verkaufen. Derselbe besteht aus drei Gruppen:

I. Der **Classiker-Verlag.**

II. Der übrige Verlag, als: „Dr. Wilib. Müller's Volksadvokat“ (deutsch und böhmisch), „Neue Gesetze“, „Das Buch der Bücher“, „Eisenbahnkarte von Oesterreich-Ungarn“, „Telegraphen-karte u.“, „Wandkalender“ u. u.

III. Der Verlag der Buchhandlung für **Militär-Literatur**, mit welchem letzteren auch ein Sortiment verbunden ist.

Die erste Gruppe eignet sich für jeden Verlagsort in Deutschland oder Oesterreich; die zweite hauptsächlich für einen Verleger in Oesterreich; die dritte ganz vorzüglich zur Verlegung nach Wien.

Ich verkaufe diese drei Gruppen sowohl zusammen, wie auch einzeln; nicht aber einzelne Artikel. Kauflustige erhalten sofort jede gewünschte Auskunft.

Tetschen, im October 1874.

Karl Prochaska.

[40499.] Ein Verlagsgeschäft — hauptsächlich technische Werke —, das sich im flottesten Betriebe befindet und im vorigen Jahre einen Umsatz zwischen 15 bis 16,000 fl. erzielte, ist wegen Todes des Besitzers zu verkaufen. Offerten sub R. E. Nr. 17. an die Exped. d. Bl.

[40500.] Ein seit circa 30 Jahren bestehendes Sortiment- u. Antiquariatsgeschäft in Süddeutschland ist sammt Lager und Firma zu verkaufen.

Näheres unter Chiffre W. G. 68. durch Herrn J. G. Mittler in Leipzig.

[40501.] Ein seit 30 Jahren bestehendes kleines Sortimentgeschäft in der Rheinprovinz will der Besitzer hohen Alters wegen abgeben und zwar nur für den Werth des Inventars. Es würde dies daher für einen jungen Mann mit nur geringen Mitteln eine zu empfehlende Acquisition sein.

Gef. Offerten sub K. M. wird Herr B. Hermann in Leipzig gütigst befördern.

Kaufgesuche.

[40502.] Für einen zahlungsfähigen jungen Buchhändler suche ich ein mittleres, rentables Sortimentgeschäft. Gefällige Offerten mit genauen Angaben erbitte ich direct.

Breslau.

J. U. Kern's Verlag
(Max Müller).

Theilhabergesuche.

[40503.] Zu einem liter. Unternehmen, welches einen Werth von ca. 10 000 Thln. repräsentirt und jährlich 15—20 % Reingewinn abwirft, wird ein Theilnehmer mit einigen Tausend Thalern Einlage gesucht. Persönliche Mitwirkung nicht nöthig. Gef. Offerten sub W. 56. an die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

 Für Sortimentler und Antiquare.

[40504.]

Der Immerwährende Lager-(Zettel-)Katalog No. 1

ist soeben erschienen und wurde an alle Handlungen, welche verlangten, versandt.

Probecouvert mit 32 Zetteln
à 1 Rgr. baar

zur näheren Orientirung stehen noch zu Diensten. Wir bitten, schleunigst verlangen zu wollen, da wir später nicht im Stande sein werden, ältere Nummern nachzuliefern; wir drucken nur wenige Exemplare mehr, als bestellt sind.

Der Katalog kostet pro 12 Nummern (432 Zettel enthaltend) nur 10 Rgr. baar; er ist für jeden Sortimentler und Antiquar unentbehrlich!

Hochachtungsvoll

Expedition des Allg. Liter. Wochenberichts
in Leipzig.